

Autorenseminar des VS- Rheinland-Pfalz, VS-Saar und Saarlän- dischen Künstlerhauses am 15. – 17. März 2019 in Kirkel

Veranstaltungsort: Bildungszentrum der Arbeitskammer des Saarlandes
Am Tannenwald 1
66459 Kirkel

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten euch einladen zu einem Seminar für Autoren im Frühjahr 2019.

Grenzverschiebung zwischen Realität und Fiktion

Eine durch Wissenschaftsorientierung sowie durch ökonomische, technische, politische Notwendigkeiten geprägte Welt steht der Welt der Kunst und der Fantasie konträr gegenüber.

Da hierbei Konventionen eine wesentliche Rolle spielen, kann man durchaus einen gewissen Grad an Beliebigkeit in der Trennung von beiden annehmen. Dass die Trennung –, mit unterschiedlichsten Absichten und Zielen, mit den unterschiedlichsten Techniken und Tricks – immer wieder aufgehoben wird, zeigen historische und aktuelle Beispiele aus den unterschiedlichsten Bereichen beider „Welten“ (z. B. Werbung, fotorealistische Malerei, Trompe-l'œil, realistische Erzählungen, postfaktische Politik, Lügen, Täuschungen, Diplomatie, Wahlpropaganda, Verleumdung, tendenziöser Journalismus, Gerüchte, ...). Dadurch entsteht zwischen Realität und Fiktion ein fließender Übergang, Realität und Fiktion sind nicht klar trennbar.

In dem Seminar soll mit der Grenzverschiebung zwischen Realität und Fiktion, zwischen Bericht und Literatur, mal zur einen, mal zur anderen Seite hin, experimentiert werden.

Als Referent konnte Werner Pöschko gewonnen werden, der insbesondere als Autor von Hörspielen und Features die Grenzverschiebungen zwischen Realität und Fiktion,

zwischen Geschichte und Dokumentation perfekt beherrscht und damit die Diskriminante zwischen beiden in Frage stellt.

Klaus Wieglerling, unser zweiter Referent, begreift das Thema von einer anderen Seite: Er geht auf ein grundlegendes Charakteristikum der Wirklichkeit ein, nämlich auf ihre Widerständigkeit. „Wir können über bis ins Pathologische reichende konstruktive Fähigkeiten verfügen“, meint er, „die Wirklichkeit fügt sich offensichtlich nicht unseren Konstruktionen und Wünschen.“ Keine Spiele und keine Tricks befreien uns von der Suche nach einem gemeinsamen Bezugspunkt unserer Kommunikation.

Ihre aktive Mitarbeit an dem Seminar ist sehr erwünscht. Bitte beachten Sie die „Schreibaufgabe“, die Werner Pöschko Ihnen stellt (vgl. Programm, Samstag)

Das Seminar möge uns miteinander bekannt machen, belehren und inspirieren.
mit freundlichen Grüßen

Bernd Nixdorf
Klaus R. Ecke
Andreas Dury

Falls Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Andreas Dury, Tel. 0049 151 / 26918390, ADury@t-online.de

Klaus R. Ecke, Tel. 0049(0)681 / 59 59 658 oder 0049(0)170 / 54 97 074, klausrecke@icloud.com

Bernd Nixdorf, Tel. 0049 176 / 54493872, info@kuenstlerhaus-saar.de

Programm

Freitag, 15. März

- Anreise
- 18:00 Uhr: Abendessen
- 19:30 Uhr - ca.21:30 Uhr: Prof. Dr. Klaus Wiegerling, Einführungsvortrag und Diskussion

Samstag, 16. März

- Frühstück
- 9:30 - ca.12:30 Uhr: Werner Pöschko, **Arbeit mit Ihren Texten**

Werner Pöschko stellt Ihnen eine im Voraus zu erledigende Schreibaufgabe.

Im Mittelpunkt steht ein Interview von Helga Lindberg, das sie einem Journalisten der Times nur einen Tag vor ihrer Ermordung gab. Der Anfang und das Ende ist vorgegeben, vervollständigen Sie das Interview mit eigenen Worten:

„Es war 1991 als das Militär abzog, das war eine große Überraschung für uns alle. Wir hatten keine Ahnung, dass (hier eigenen Text einfügen).....ist noch immer ein Geheimnis, die Leute die hier gearbeitet haben, dürfen darüber nicht sprechen.“

Drei weitere Elemente müssen vorkommen:

- eine Zugreise (in einem langsam rollenden Zug)
- ein Gewitter mit Regen und Donner
- das Läuten einer Kirchenglocke

Schreiben Sie ein Minihörspiel mit einer Länge von max. fünf Minuten oder einen Text mit max. drei A4 Seiten (max. 5000 Anschläge). Sie haben alle thematischen und gestalterischen Freiheiten, verwenden Sie aber unbedingt die drei genannten Elemente. Senden Sie Ihr Skript bis 12. Februar 2019 an werner.poeschko@chello.at

Sie können ihren Text auch zu Hause aufnehmen und die Tondatei mitsenden (Aufnahmen mit der Diktiergerät-App von Mobiltelefonen haben eine erstaunlich gute Qualität). Anfragen an oben stehende Mailadresse.

Einige der eingegangenen Texte wird Werner Pöschko in seinem Wiener Studio als Mini-Hörspiele ausarbeiten. Die Beiträge sollen während der Schreibwerkstatt analysiert und diskutiert werden

- danach: Mittagessen
- 14:30 Uhr -17:30 Uhr: Schreibworkshops in zwei Gruppen
Moderatoren: Klaus Wiegerling und Werner Pöschko
- (Kaffeepause zwischendurch)
- 18:00 Uhr: Abendessen
- 19:30 Uhr - ca.21:30 Uhr: Drei junge Autorinnen stellen sich vor:
Irina Rosenau
Sebastian Rouget
Rina Schmeller

Sonntag, 17. März

- 9:00 Uhr: Frühstück
- 10:00 Uhr – 12:30 Uhr: Werner Pöschko / Klaus Wiegerling
Fortsetzung und Abschluss des Workshops
- 12:30 Mittagessen
- Abreise

Saarländisches Künstlerhaus
Bernd Nixdorf
Karlstr. 1
66111 Saarbrücken

Anmeldung: *Ich nehme am Autorenseminar vom 15. – 17. März 2019 in Kirkel teil*

Name:

Straße/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Tel., eMail:

Ich möchte die Vollpension im Einzelzimmer in Anspruch nehmen: <input type="checkbox"/> Nichtmitglied (120 Euro) <input type="checkbox"/> Mitglied (90 Euro)	Ich möchte ohne Übernachtung und Verpfle- gung teilnehmen <input type="checkbox"/> Nichtmitglied (50 Euro) <input type="checkbox"/> Mitglied (20 Euro)
---	---

(als **Mitglied** gilt, wer in einem der vier Vereine Mitglied ist:

Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar, VS Rheinland-Pfalz, VS Saar, Saarländisches Künstlerhaus)

Ich überweise den Betrag von _____ Euro auf das folgende Konto:

Saarländisches Künstlerhaus, IBAN: DE90 5905 0101 0090 0005 30

Verwendungszweck: Kirkel2019

Ort, Datum, Unterschrift _____

(Das ausgefüllte Anmeldeformular bitte senden an:

Saarländisches Künstlerhaus, Bernd Nixdorf, Karlstr 1, 66111 Saarbrücken

oder einscannen und eMails an *info@kuenstlerhaus-saar.de*)